

Die vier Kandil-Nächte in den drei gesegneten Monaten Radschab, Schaban, Ramadan

Die Nacht des Gewünschten / Die Nacht der Empfängnis (Regaib Kandil)

z. B. 31. März 2017 / 23. März 2018¹

Diese Nacht zum ersten Freitag im Monat Radschab/Receb eröffnet die drei heiligen Monate. Alle Gebete dieser Nacht gelten als besonders verdienstvoll. In diesen drei Monaten stehen Gebet und Fasten im Zentrum des religiösen Lebens.

Miradsch Kandil

z. B.: 4. 23.-25. April 2017 / 12.-14. April 2018²

In dieser Nacht vom 26./27. Radschab/Receb wird der Himmelsreise des Propheten Muhammad um 622 n. Chr. gedacht. Danach berichtete er den Menschen von der Begegnung mit den Propheten Ibrahim (Abraham), Moses und Isa (Jesus) und mit Gott. Diese Nacht wird nicht überall gefeiert. Sie steht in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Offenbarung der Qadir-Nacht. (Weiss, 2003, 53ff.)

Die Nacht der Vergebung (Lailatu I-Barata)

z. B. 11./12. Mai 2017 / 30. April-2. Mai 2018³

Die „Nacht der Vergebung“ findet vom 14. auf den 15. Schaban statt, in der sich die Gläubigen Vergebung ihrer Sünden erbitten. Die Nacht wird auch Lailatu I-Bara'ta oder Bera'at Kandil genannt. Sie gehört zu den „Kandil-Nächten“ in den drei gesegneten Monaten Radschab, Schaban und Ramadan. In diesen Nächten wird bei Kerzenlicht besonders innig gebetet und besondere Nähe zu Gott empfunden. Die Gläubigen wünschen einander: „Möge Ihr Kandilabend gesegnet sein“.

Die Qadir-Nacht (Kadr-Nacht, Lailat al-qadr)

z. B. 2./3. Juli 2016 / 21.-23. Juni 2017 / 10.-12. Juni 2018⁴

Die heilige „Nacht der Bestimmung“ oder „Nacht der göttlichen Allmacht“ ist die bedeutendste unter den Kandil-Nächten. Sie wird nach dem 27. Tag des Ramadan begangen.

¹ <http://www.nabkal.de/kalrech1.html> (23.05.2016) oder <http://www.oriold.uzh.ch/static/hegira.html> (Stand: 23.05.2016).

² Die Berechnung dieser Termine erfolgte über mehrere islamische Kalender (auch unterschiedlicher islamischer Kalenderstile) im Internet und wir sind uns bewusst, dass es sich hier um Annäherungen aufgrund der muslimischen Traditionsdatierung (27. Radschab/Receb) handelt. <http://www.nabkal.de/kalrech1.html> (Stand: 23.05.2016) und <http://www.oriold.uzh.ch/static/hegira.html> (Stand: 23.05.2016).

³ Die Berechnung dieser Termine erfolgte über mehrere islamische Kalender (auch unterschiedlicher islamischer Kalenderstile) im Internet und wir sind uns bewusst, dass es sich hier um Annäherungen aufgrund der muslimischen Traditionsdatierung (15. Schaban) handelt. <http://www.nabkal.de/kalrech1.html> (Stand: 23.05.2016) und <http://www.oriold.uzh.ch/static/hegira.html> (Stand: 23.05.2016).

⁴ Die Berechnung dieser Termine erfolgte über mehrere islamische Kalender (auch unterschiedlicher islamischer Kalenderstile) im Internet und wir sind uns bewusst, dass es sich hier um Annäherungen aufgrund der muslimischen Traditionsdatierung (27. Ramadan) handelt. <http://www.nabkal.de/kalrech1.html> (Stand: 23.05.2016) und <http://www.oriold.uzh.ch/static/hegira.html> (Stand: 23.05.2016).

Über diese gesegnete Nacht der Offenbarung berichtet im Koran Sure al Qadr 97,1-5, die „Sure der Bestimmung“. In dieser Nacht (um 610 n. Chr.) wurde der Koran dem 40-jährigen Propheten Muhammad in der Bergeinsamkeit vom Erzengel Gabriel offenbart. Die Offenbarung betonte die zentralen moralischen Werte. Im letzten Drittel des Ramadan und speziell in dieser Nacht ziehen sich viele Muslime in religiöse Abgeschlossenheit zurück, um in den Nächten zu fasten, zu beten und zu meditieren. (Mertek 2004; Grünert 2003, 46ff.)

Erkan Erdemir und Ulrike Kammerhofer-Aggermann